

Das Handwerk präsentiert sich beim Stadtfest „Münster Mittendrin“ 2016

Münster. Beim diesjährigen Stadtfest in Münster nutzten gleich mehrere Innungen der Kreishandwerkerschaft Münster mit ihren engagierten Innungsbetrieben die Möglichkeit, einem breiten Publikum zu zeigen, wie innovativ und vielfältig das Handwerk und auch ihre Betriebe sind. Die von ihrer Arbeit begeisterten Handwerker und Handwerkerinnen luden die Zuschauer zum Mitmachen ein und zeigten zusammen mit ihren Auszubildenden, dass Handwerksarbeit abwechslungsreich ist und Spaß macht.

Neben weiteren Highlights fanden besonders die Vorfürungen der Textilreiniger-Innung sowie die selbst anzufertigenden Verlängerungsschnüre bei der Innung für Elektrotechnik regen Zuspruch.

„Deine Zukunft ist bunt“ lautet denn auch die Auszubildendeninitiative, die die Firma Brillux in Kooperation mit dem Malerhandwerk ins Leben gerufen hat, um den Nachwuchs für dieses Gewerk zu begeistern. Der mit modernster Technik und interaktivem Equipment ausgestattete Truck war einer der Anziehungspunkte auf dem Platz mit den Kirschen. „Wo sonst können Sie schon erleben, wie Farben schmecken?“, schmunzelte Obermeister Mario Caruso.

Mit großer Begeisterung, Kreativität und viel Herzblut gingen auch andere Betriebe ans Werk, um ihr Handwerk zu präsentieren. Seitens des SHK-Handwerks wurde mit der Drumbone (ein aus PVC – Rohren zusammengestecktes System, welches durch Ineinanderschieben bei gleichzeitigem Anschlagen unterschiedliche Tonhöhen produziert), ein modernes Instrument gebaut.

Demgegenüber zeigten die Betriebe der Musikinstrumentenmacher-Innung die traditionelle Herstellung von Orgelpfeifen. Wenn es um Musik und darum geht, gerade auch junge Menschen für diese alte Handwerkskunst zu begeistern, dann ist für Obermeister Klaus Diekers und seine Kollegen klar, dass auch sie mit von der Partie sind. Die von ihnen vorbereiteten Orgelpfeifen wurden vor Ort zusammengebaut und sorgten auf dem Handwerkerplatz für ungewohnte und wohlklingende Töne.

Während die Frisörbetriebe am Lamberti-Kirchplatz mit ihren fantasievollen Frisuren eine künstlerische Zeitreise von Annette-von-Droste-Hülshoff bis hin zu Kreationen mit Münsters bekanntestem Verkehrsmittel, dem Fahrrad, vorführten, stellten direkt nebenan die Betriebe der Bäcker-Gilde ihr Können unter Beweis und absolvierten auf dem Stadtfest die jedes Jahr öffentlich durchgeführte Brotprüfung.

Unter dem Dach einer gemeinsamen Pagode präsentierte sich dem interessierten Publikum eine weitere Partnerschaft: Die Innung Modeschaffendes Handwerk und die Textilreiniger-Innung Münsterland zeigten am Harsewinkelplatz ihr Können. Picco bello von Kopf bis Fuß mit dem Handwerk. So sollte es sein. Während Yvonne Schwarzer von der Innung Modeschaffendes Handwerk hervorhebt, dass man den Zuschauern den Unterschied zwischen individuell entworfener und gefertigter Mode zur Industrieware zeigen will, ergänzt Michael Spiller für die Schuhmacher, dass zu einem guten persönlichen Auftritt auch immer gut gepflegte Schuhe gehören. Daher putzte er beim Stadtfest Schuhe und zeigte fachmännisch, worauf es beim Putzen ankommt. Sowohl bei der Fertigung, als auch beim Tragen der handgefertigten Kleidungsstücke kommt es nicht selten vor, dass diese die unterschiedlichsten Flecken bekommen. "Einen Vorwurf, den wir häufig hören, ist, dass unsere Unikate nicht einfach in die Waschmaschine gesteckt werden können, wenn dann doch mal ein Fleck drauf gekommen ist. Aber in all diesen „Oh je-Fällen“ können die Kollegen von der Textilreiniger-Innung wahre Wunder bewirken", schwärmt Obermeisterin

Sabine Deckenbrock, was Obermeister Jürgen Felmet von der Textilreiniger-Innung zum Strahlen bringt. Die Anfrage nach einer gemeinsamen Aktion auf dem Platz des Handwerks wurde auch bei der Textilreiniger-Innung begeistert aufgenommen. Diese brachten gleich mehrere Maschinen mit zum Stadtfest und zeigten dem interessierten Publikum, wie sie den verschiedensten Flecken zu Leibe rücken können.

Auch die Pagode der Innung für Elektrotechnik war ein beliebter Anziehungspunkt. Obermeister Heinz Pape freute sich über das rege Interesse der Besucher des Stadtfestes. Unter fachkundiger Anleitung konnten Interessierte sich ihre eigene Verlängerungsschnur anfertigen und mit nach Hause nehmen. Diese Aktion war bereits anlässlich der Ausbildungsmesse im Preußenstadion bei „Mach dein Ding im Handwerk“ der Hit bei den teilnehmenden Schülern.

Alle Teilnehmer der verschiedenen Innungen waren sich einig: Sie kommen auch im nächsten Jahr wieder und hoffen, dass zukünftig wieder viele Innungen teilnehmen und ihre Betriebe sowie das Handwerk in einem tollen Rahmen einem so großen Publikum vorstellen. „Wir sind Handwerker. Wir können das.“ AR



Foto Quelle: HWK Münster